

Stadt Halle (Saale)  
Büro des Oberbürgermeisters

02.07.2013

## **Feststellungen und Festlegungen der Beigeordnetenkonferenz vom 25.06.2013**

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal  
**Zeit:** 10:00 Uhr – 11:20 Uhr

Teilnehmer: Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand  
Herr Bürgermeister Geier  
Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt  
Herr Kogge, Beigeordneter für Bildung und Soziales  
Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Wissenschaft  
Frau Ernst, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters  
Herr Paulsen, Referent für strategische Grundsatzfragen  
Herr Bock, Pressesprecher  
Herr Johannemann, Fachbereich Umwelt  
Herr Rochau, Strategische Steuerung  
Frau Sowoidnich, Strategische Steuerung  
Frau Dr. Wohlfeld, Referentin des Geschäftsbereich III  
Frau König, Personalrat  
Frau Saubke, Personalrat  
Herr Möller, Organisator

### **1. Öffentlicher Teil**

<b>1.</b>	<b>Eröffnung der Sitzung</b> Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
<b>2.</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung</b> Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.
<b>3.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
<b>3.1</b>	<b>Integriertes Handlungskonzept „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“</b>  Herr Beigeordneter Stäglin erläutert den aktuellen Stand der Vorlage und bittet um Abstimmung.  Die Vorlage wird ohne Gegenstimmen befürwortet.
<b>3.2</b>	<b>Abwägung im Rahmen der Anpassung der Finanzierungsrichtlinie der Stadt Halle (Saale) an die Gesetzesänderung KiföG</b>  Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Beigeordneten Kogge unter Berücksichtigung der Anfragen aus der Geschäftsbereichsbeteiligung vorgestellt. So ist nunmehr sichergestellt, dass der Eigenanteil auf 5 Prozent der Sachkosten für Freie Träger festgelegt ist und nur in atypischen Gründen abgewichen werden kann.  Die Vorlage wird ohne Gegenstimmen bestätigt.

<p><b>4.</b></p> <p><b>4.1</b></p> <p><b>4.2</b></p>	<p><b>Mitteilungen</b></p> <p><b>Hochwasser 2013 – Schadenserhebung und -regulierung</b></p> <p>Herr Bürgermeister Geier informiert über den derzeitigen Stand der Auszahlung der Soforthilfe an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.</p> <p>Eine erste Zusammenstellung der durch das Hochwasser 2013 in der Stadt Halle entstandenen Kosten liegt nunmehr vor. Weiterhin sind alle städtischen Institutionen beauftragt, Schäden und aufgrund des Hochwassers 2013 entstandene Kosten zentral an den Geschäftsbereich I zu melden.</p> <p>Alle anfallenden Kosten, die der Stadt im Rahmen des Hochwassers entstanden sind, werden im Rahmen der Soforthilfe des Landes geltend gemacht.</p> <p><i>Spendenkonto der Stadt Halle</i> Auf dem von der Stadt Halle (Saale) eingerichteten Spendenkonto sind derzeit 581.000 Euro zu verzeichnen. Die Gelder sollen mittels einer Richtlinie an Bürger, Vereine, Verbände und ansässige Unternehmen ausgezahlt werden. Gemeinsam mit dem Stadtrat wird die Verwaltung eine entsprechende Richtlinie erarbeiten.</p> <p><i>Osendorfer See</i> Derzeit gilt für den Osendorfer See ein Nutzungsverbot. Durch das extreme Hochwasser der Weißen Elster staute sich das Wasser auf die Reide zurück. Nach einem Dammbbruch floss von dort Wasser direkt in den Osendorfer See und erhöhte den Wasserspiegel um fünf Meter. Da die Böschungen für einen derartigen Wasserstand nicht ausgelegt sind, droht das Abrutschen der Böschungen in den See.</p> <p><b>Projektplan/ Aufgabenliste zur Konsolidierung der Stadt Halle (Saale) – Stand der Umsetzung</b></p> <p>Herr Bürgermeister Geier erläutert den Zeitplan zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2014. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung finden Gespräche mit den Geschäftsbereichen statt. Hierzu wird der Aufgaben- und Zeitplan täglich aktualisiert.</p> <p>Die Personalratsvorsitzende Frau König bittet um Einbeziehung in den Prozess der Haushaltskonsolidierung. Ihr ist nicht bekannt, in welcher Art und Anzahl Personalstellen durch Aufgabenkritik als „künftig wegfallend“ ausgewiesen werden. Gemäß aktueller Personalbedarfsplanung ist in 2013 von einer Wiederbesetzung von 53 Personalstellen auszugehen. Weiterhin verweist sie auf eine Steigerung des Krankenstandes in vielen Bereichen der Verwaltung. Als Ursache nennt Frau König unter anderem die Überlastung von Mitarbeitern aufgrund unbesetzter Stellen.</p> <p>Herr Bürgermeister Geier wird sich hierzu mit dem Personalrat kurzfristig verständigen.</p> <p>Die dezentrale Buchführung soll durch eine zentrale Buchführung im Geschäftsbereich I ersetzt werden. Der Verfahrensablauf sowie die zeitliche Planung werden im Fachbereich Finanzen bearbeitet.</p>
------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>4.3</b></p>	<p><b>Fertigstellung der Peißnitzbrücke</b></p> <p>Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand teilt mit, dass die Brücke an der Eissporthalle zum Laternenfest 2013 nutzbar ist.</p> <p>Herr Beigeordneter Stäglin ergänzt, dass notwendige Restarbeiten danach zu einer Sperrung führen werden.</p> <p><b>Weitere Mitteilungen:</b></p> <p>a) Bescheid an den Halleschen Anglerverein e.V.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bittet um Überarbeitung des Bescheides unter Berücksichtigung der Leitlinien der Stadt Halle (Saale). Der Sachverhalt ist durch Geschäftsbereich II erneut zu prüfen.</p>
<p><b>5.</b></p>	<p><b>Termine</b> Es liegen keine Terminanfragen vor.</p>
<p><b>6.</b></p>	<p><b>Anfragen</b> Es liegen keine Anfragen vor.</p>
<p><b>7.</b></p>	<p><b>Vormerkungen</b> Es liegen keine Vormerkungen vor.</p>